

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 318

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 3^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendrügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiazelle.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene
Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister.
Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B-G 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung
des Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich beglau-
bigter Abschrift, dem betreffenden Konkur-
samte einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Strafe
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Strafe im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährpflichtige bei-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (1683^a)
Gemeinschuldner: Huber, Alfred, Bierdepot und Spezereiwarenhand-
lung, in Ludretikon-Thalwil.
Datum der Konkurseröffnung: 28. September 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. Oktober 1899, nachmittags
3 1/2 Uhr, in der Wirtschaft des Herrn Kölliker, «zur Eintracht», in Ludretikon-
Thalwil.
Eingabefrist: Bis und mit 11. November 1899.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (1671^a)
Gemeinschuldner: Ammann, Sebastian, Glasermeister, von Ringingen
(Hohenzollern), wohnhaft an der Triemlistrasse in Albisrieden.
Datum der Konkurseröffnung: 28. September 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Oktober 1899, nachmittags
2 Uhr, im Restaurant Dubs «zum Feldhof», an der Birmensdorferstrasse, in
Zürich III (Wiedikon).
Eingabefrist: Bis und mit 7. November 1899.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (1684^a)
Gemeinschuldner: Kieschke, Moritz, von Kottbus (Königreich Preussen),
Buchhändler, wohnhaft in Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Oktober 1899, nachmittags
2 Uhr, im Kommissionenzimmer des Stadthauses zu Winterthur.
Eingabefrist: Bis und mit 11. November 1899.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (1685^a)
Gemeinschuldnerin: Firma Bucheli & Söhne, mechanische Schreinerei,
in Hasle.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Oktober 1899, nachmittags
3 1/2 Uhr, im Gasthaus «zum Engel» in Hasle.
Eingabefrist: Bis und mit 11. November 1899.

Kt. Aargau. Konkursamt Brugg. (1692^a)
Gemeinschuldner: Messerli-Wagner, Rudolf, von Rüeggisberg,
Wirt «zum Gasthof Rössli» in Brugg.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1899.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 21. Oktober 1899, nach-
mittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.
Eingabefrist: Bis und mit 11. November 1899.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1689^a)
Succession répudiée de feu Lorette, Pierre, quand vivait ferblantier,
à Lancy.
Date de l'ouverture de la succession: 6 octobre 1899.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 18 octobre 1899, à 10 heures
avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour,
1^{er} étage.
Délai pour les productions: 11 novembre 1899 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B-G 249 n. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1693^a)
Liquidation über den Nachlass der Frau Horner, Anna, Mercerie-
geschäft, an der Dufourstrasse, in Zürich V (S. H. A. B. 1899, pag. 1223).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 21. Oktober 1899.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1691^a)
Failli: Gutknecht, Jean, boucher, à Montreux (F. o. s. du c. 1899,
pag. 1115).
Délai pour intenter l'action en opposition: 21 octobre 1899 inclusivement.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1690^a)
Failli: Bacchetta, Evasio, entrepreneur, à Chambésy (F. o. s. du c.
1899, pag. 1127).
Délai pour intenter l'action en opposition: 21 octobre 1899 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B-G 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1682^a)
Gemeinschuldner: Plüschke, Carl Georg Julius, aus Charlottenburg,
wohnhaft gewesen in Enge-Zürich II (S. H. A. B. 1899, pag. 1035).
Datum des Schlusses: 5. Oktober 1899.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1681^a)
Failli: Béda-Yenny, Caroline, chapelière, à Montreux (F. o. s. du c.
1899, pag. 1155).
Date de la clôture: 5 octobre 1899.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B-G 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1670^a)
Aus dem Konkurse des Käser, Joh. Ulrich, Möbelhändler, an der
Militärstrasse 106, in Zürich III (S. H. A. B. 1899, pag. 863), kommen
Dienstag, den 7. November 1899, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «zur
Kreuzstrasse» (Hotz), an der Hohlstrasse in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:
Ein Wohnhaus, an der Militärstrasse in Zürich III, unter Nr. 1227 für
Fr. 17,000 assekuriert. 2 Aren 91,2 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht,
und Hofraum. Eine auf obigem Hofraum stehende Bretterhütte mit Blech-
bedachung.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 29. Oktober 1899 an hierorts
zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1551^a)

Zweite Steigerung.

Gemeinschuldner: Pircher, Ludwig, von Stanz (Tirol), Baumeister,
an der Mutschellenstrasse, in Zürich II (S. H. A. B. 1899, pag. 1155).
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 8. November 1899,
nachmittags 4 Uhr, im «Hotel Rigli» in Enge-Zürich II.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Anbau, an der Mutschellenstrasse
in Wollishofen, unter Nr. 480 für Fr. 43,300 assekuriert, mit drei Aren
46,10 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 45,000.
2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Anbau daselbst, unter Nr. 481
für Fr. 53,300 assekuriert, mit drei Aren 51,2 m² Gebäudegrundfläche und
Hofraum.
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Fr. 50,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B-B. 295—297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzulegen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmbererechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern
als erstinstanzliche Nachlassbehörde. (1694^a)

Schuldner: Bauermeister, Ernst, von Epell b. Magdeburg, Coiffeur
und Parfümeriehandlung, Bubenbergrplatz Nr. 1 in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 3. Oktober 1899.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Laupen.

1899. 30. September. Die am 3. Juli 1890 (S. H. A. B. vom 18. Juli 1890, Nr. 101, pag. 535) in das Handelsregister von Laupen eingetragene **Pferde-Versicherungsgenossenschaft** für den Amtsbezirk Laupen hat am 8. Mai 1898 neue Statuten angenommen und in denselben folgendes bestimmt: Die Genossenschaft hat ihren Sitz am Wohnorte des Vorstandspräsidenten, d. h. in der Nesslern, Gemeinde Neuenegg. Sie hat den Zweck, ihren Mitgliedern nach Massgabe der Statuten Versicherung zu gewähren gegen Verluste, welche durch Tod oder Unbrauchbarwerden von Pferden entstehen. Der ordentliche, räumliche Geschäftskreis ist der Amtsbezirk Laupen; doch kann derselbe durch Beschluss der General-Versammlung auch auf die nächste Umgebung ausgedehnt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, d. h. für allfällige Schulden derselben haften die einzelnen Mitglieder nicht persönlich, sondern lediglich das Vermögen der Genossenschaft. Die Eigenschaft eines Mitgliedes kommt jedem im Amtsbezirke Laupen, bezw. in dem allfälligen von der Generalversammlung bestimmten erweiterten Versicherungskreise wohnhaften Pferdebesitzer zu, welcher entweder bereits den Statuten durch Unterschrift beigetreten ist oder künftighin infolge einer schriftlichen, auf die Statuten Bezug nehmenden Anmeldung vom Vorstande aufgenommen worden ist. Die Mitgliedschaft begründet ein höchst persönliches Recht; inmerhin treten im Falle des Todes eines Mitgliedes, sowie im Falle der Abtretung oder Teilung des Grundbesitzes seine Witwe oder Kinder, welche diesen Besitz erhalten, an dessen Stelle, sofern sie eine bezügliche schriftliche Erklärung einreichen. Der Austritt ist einem Mitgliede je nur auf 30. Juni des laufenden Rechnungsjahres, mittelst einer zwei Monate vorher dem Sekretär des Vorstandes eingereichten schriftlichen Erklärung gestattet. Verlegt jedoch ein Mitglied seinen Wohnsitz ausserhalb des Versicherungskreises und kommen dadurch auch seine Pferde aus dem Kreise, so gilt ein solches Mitglied ohne weiteres als ausgetreten. In allen diesen Fällen verliert das ausgetretene Mitglied jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, hat aber gleichwohl seinen allfälligen rückständigen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nachzukommen. Ein Mitglied kann durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es a. : Den Statuten oder den von der Generalversammlung und dem Vorstande gefassten Beschlüssen zuwider handelt; b. der Genossenschaft absichtlich Schaden zufügt oder c. als nachlässig bekannt ist und nicht die erforderliche Sorgfalt auf die Tiere verwendet oder dieselben malträt. Jeder Eigentümer ist für seine Hausgenossen verantwortlich gegenüber der Genossenschaft. Ein solcher Beschluss hat ohne weiteres Verbindlichkeit und kann dagegen nicht reklamiert werden. Allfällige von ausgeschlossenen Mitgliedern nachgeschuldete Beträge sind von denselben zu berichtigen. Ein solches Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes neu eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches im Verhältnis des Vermögensbestandes in der Genossenschaft von der Generalversammlung bestimmt wird. Denjenigen Genossenschaftern, welche nicht länger als sechs Jahre im Versicherungskreis wohnhaft bleiben und während dieser Zeit keine Entschädigung bezogen oder beansprucht haben, wird auf Verlangen die Hälfte des bezahlten Eintrittsgeldes zurückvergütet. Ein Genossenschafter, welcher keine Pferde mehr besitzt, bleibt gleichwohl Mitglied gegen ein jährliches Unterhaltungsgeld von drei Franken. Sämtliche versicherten Pferde sind durch den Vorstand in zwei Gefährtenklassen eingeteilt. Der Versicherungsbeitrag wird durch die Generalversammlung bestimmt und beträgt jährlich im Minimum für die I. Klasse 1%, für die zweite Klasse 1 1/2% der Schätzungssumme. Jedes Mitglied, welches im Laufe des Jahres Pferde neu versichern lässt, ist gehalten, den Versicherungsbeitrag für das ganze Jahr zu bezahlen; wird jedoch ein versichertes Tier durch ein anderes ersetzt, so ist nur ein allfälliger Nachbeitrag zu entrichten. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, b. der Vorstand, c. die Rechnungsrevisoren, d. die Schatzungskommission. Die Genossenschaft wird verwaltet und vertreten durch den Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, Vice-Präsidenten, Kassier, Sekretär und 7 Beisitzern. Der Präsident, bezw. Vice-Präsident führt mit dem Sekretär die verbindliche Firma-Unterschrift. In Kassa-Angelegenheiten hat der Kassier jedoch einzig die verbindliche Unterschrift, während er allfällige Schuldverpflichtungen kollektiv mit dem Präsidenten unterzeichnet. Der Vorstand ist bestellt aus Johann Friedrich Schnyder, von Diessbach bei Büren, in der Nesslern, Gemeinde Neuenegg, Präsident; Samuel Schmid, Vater, in Rosshäusern, von und zu Mühleberg, Vice-Präsident; Christian Marschall in Wyden, von und zu Neuenegg, Kassier und Sekretär, und den Beisitzern Christian Herren, Vater, in Rüplisried, von und zu Mühleberg, Samuel Zingg, von Mühleberg, in Mauss, Johann Salvisberg, von Mühleberg, in Bibern, Friedrich Lauper, von Seedorf bei Aarberg, in Buttenried, Johann Ryz, Vater, von Ferenhalm, in Kriechenwyl, Samuel Schmid, Vater, in Wyden, von und zu Neuenegg, Jakob Rentsch, von Ferenhalm, in Wyleroltingen, und Samuel Schmid, von Mühleberg, in Laupen.

30. September. Inhaber der Firma **Fritz Augstburger** in Bruggelbach, Gemeinde Neuenegg, ist Fritz Augstburger, von Grosshöchstetten, in Bruggelbach. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: Käserei in Laupen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1899. 5. Oktober. Die **Viehztuchtgenossenschaft Muotathal** in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. September 1895, pag. 924) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten, Kantonsrat Joseph Betschart und des bisherigen Vicepräsidenten und Kassiers, Bezirksrat Joseph Suter, zum nummehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt Joseph Mettler und zum Vicepräsidenten und Kassier Melchior Föhn, Hundenen, beide von und in Muotathal. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und der Schreiber Franz Schelbert.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Bureau Herisau.

1899. 4. Oktober. Die Firma **Johann Rechsteiner** in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 62 vom 5. Mai 1896, pag. 249 und Nr. 284 vom 12. Oktober 1896, pag. 1168 ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. Oktober. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein in Teufen**, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 23. September 1893, pag. 841 und dortige Verweisungen), sind ausgetreten: J. Heinrich Weber, Jakob Haas und Karl Zürcher; an ihre Stelle sind an der Hauptversammlung vom 20. August 1899 in den Vorstand gewählt worden: Konrad Oertle von Teufen, Johannes Schmid von Urnäsch und Konrad Töhlér von Lutzenberg, sämtliche wohnhaft in Teufen. Mit der Führung der Kollektivunterschrift betraute die Hauptversammlung gemäss Art. 29 der Statuten den bisherigen Präsidenten August Brägger und den nummehr zum Kassier erwählten Martin Hörler.

Sachwalter: G. Borle, Amtsnotar, in Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 31. Oktober 1899.
Gläubigerversammlung: Montag, den 13. November 1899, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Neuengasse 32, II. Stock, in Bern.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 3. bis 13. November 1899 im Bureau des Sachwalters.
Den Eingaben sind die Beweismittel beizulegen und es sind der Schuldgrund der Forderung und der Zeitpunkt der Entstehung darin anzugeben.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Brugg. (1686/87*)

Schuldner:
Firma A. Hünérwadel & Co in Veltheim.
A. Hünérwadel-Schilplin, in Veltheim.
Datum der Bewilligung der Stundung: 22. September 1899.
Sachwalter: G. Zulauf, Notar, in Schinznach.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Oktober 1899.
Gläubigerversammlung: Montag, den 6. November 1899, im Gerichtssaale zu Brugg und zwar: Die Gläubiger des Hünérwadel-Schilplin, A., nachmittags 2 Uhr; die Gläubiger der Firma A. Hünérwadel & Co nachmittags 3 Uhr.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. Oktober 1899 an beim genannten Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel. Président du tribunal de Neuchâtel. (1688)

Débitur: Baudin, Constant, agriculteur, à Serrières.
Date du jugement accordant le sursis: 7 octobre 1899.
Commissaire aux sursis concordataire: l'avocat Eugène Borel, à Neuchâtel.
Délai pour les productions: 31 octobre 1899 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Samedi, 11 novembre 1899, à 9 heures du matin, à l'Hôtel de ville de Neuchâtel.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 1^{er} novembre 1899, en l'étude commissaire sus-désigné.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (1679/80)

Faillies:
Bianco, Dante, sculpteur-ébéniste, 5, Rue Gutenberg, à Genève (F. o. s. du c. 1899, pag. 1007).
Mollat, Nicolas, ex-cafetier, Cornavin 20, Genève (F. o. s. du c. 1899, pag. 995).
Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 16 octobre 1899, à 2 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Beschluss des Bezirksgerichts St. Gallen vom 8. September 1899 wird der Inhaber der Sparkassascheine der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 52109, lautend zu Gunsten von Engelherta Rüeegg-Müller, Ernetswil, vom 3. Februar 1885, von Fr. 988.30, und Nr. 98311, lautend zu Gunsten von Marie Müller, a/d. Burg, Uznach, d. d. 21. Juli 1896, von Fr. 1350. —, aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W. 65*)

Le président du Tribunal Civil de Boudry, conformément à la sommation publiée dans les nos 276, 279 et 283 de la F. o. s. du c. de 1896, a, à la date du 5 octobre 1899, prononcé l'annulation du titre qui y est mentionné, savoir l'acte de défaut de biens dans la faillite de Augusta Pech-Schilli, alors à Neuchâtel, délivré en 1883 par le Greffier du Tribunal Civil de Neuchâtel à MM. Wyler & Co à Genève, pour une somme de fr. 947.75, ce titre n'ayant pas été produit dans le délai prescrit. Donné pour 3 insertions dans la F. o. s. du c.

Boudry, 7 octobre 1899.
(W. 72*)Le Président du Tribunal:
H. Auberson.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

In Ergänzung und teilweiser Abänderung unserer früheren Publikationen verzeihen wir hiermit nachstehende kantonale Rechtsdomizile:

- a. Unfall- und Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl- und Glasversicherung.
Für den Kanton Basel-Land bei Herrn Th. Tanner in Waldenburg, anstatt wie bisher bei Herrn E. Hersberger in Hölstein.
Für den Kanton St. Gallen bei Herrn J. Hunziker-Jordy in St. Gallen.
Für den Kanton Neuchâtel bei den Herren Baillet & Co in Neuchâtel, anstatt wie bisher bei Herrn Jules Morel.
Für den Kanton Genf bei Herrn E. Barrès fils in Genf, anstatt wie bisher bei den Herren H. Barrès & fils.
- b. Transportversicherung:
Für den Kanton Zug bei Herrn Alois Kamer in Zug.
Für den Kanton St. Gallen bei Herrn J. Hunziker-Jordy in St. Gallen.

Basel, den 6. Oktober 1899.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
(D. 105) Der Sub-Direktor:
A. Stutz.

„ATLAS“, Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Ludwigshafen a. Rhein.

Nachstehend verzeichnete Rechtsdomizile der Gesellschaft sind erloschen:
Genf: A. Girod in Genf.
Neuchâtel: P. U. Gabus in Rouge Terre près St-Blaise.
Zug: Hugo Büttler in Zug.

Zürich, den 6. Oktober 1899.

Die bevollmächtigte Generalagentur für die Schweiz:
(D. 106) J. Walther & Co.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Hafer** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.
Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. (1598)

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift « Angebot für Hafer » bis zum 18. Oktober 1899 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 4. Oktober 1899.

Société pour l'Industrie Textile, Bucarest.

Convocation.

Conformément à l'art. 8 des statuts de la société, nous informons Messieurs les actionnaires qu'ils sont convoqués en assemblée générale pour le 26 octobre s. v. (7 novembre n. v.) 1899, à 10 heures du matin, au siège de la société, à Bucarest, Rue Lipscau n° 1, pour délibérer sur les articles suivants de l'ordre du jour:

1° Compte-rendu du conseil d'administration et présentation du bilan au 18/30 juin 1899.

2° Présentation du rapport des censeurs. (1605)

3° Election de deux membres au conseil d'administration.

4° Election de trois censeurs et de trois censeurs suppléants.

5° Propositions diverses.

Messieurs les actionnaires qui veulent prendre part à cette assemblée générale doivent, selon l'art. 8 des statuts déposer leurs actions jusqu'au 16/28 octobre 1899, à la Banque Jeschek & Co., Bucarest, Rue Lipscau n° 1, ou à la Banque de Winterthour, Suisse, où il leur sera délivré les quittances et les cartes de légitimation pour prendre part à l'assemblée générale.

Société pour l'industrie textile.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1782.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1898 Fr. 26,429,703. 50.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Tätigkeit reicht 117 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1898 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,954,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als

550 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch **Leuchtgas-Explosion** und durch **Blitzschlag** ohne Feuersbrand den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne **Zuschlags-Prämie** in der Versicherung begriffen. (261)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn **Alf. Bourquin**, Direktor der schweizerischen Filiale in **Neuenburg**, zu richten.

St. Gallische Kantonalbank.

Wir geben so lange Konvenienz aus:

(1240)

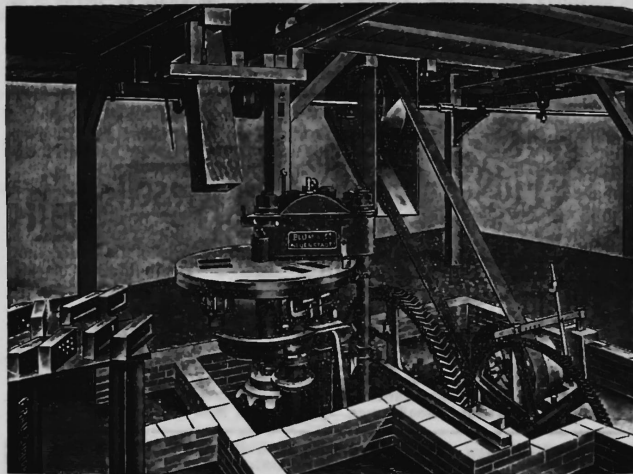
4% Obligationen

auf 3 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung in durch 100 teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an, auf den Namen oder auf Inhaber lautend.

Die Bankdirektion.

BLUM & C^{ie} in Neuenstadt

— Maschinenfabrik —



Für: Asphalturs, Steinbrüche, Unternehmer, Cementfabriken, Cementwarenfabriken, Marmorindustrie, Bildhauer (1540), Steinhauer, Calciumcarbidfabriken, Chemische Fabriken, Korkwarenfabriken, Gießereien etc.

fabrizieren wir:

Asphaltöfen, Tragbare Geleise — Rollwagen — Aufzüge — Rundsiebe — Mischmaschinen, Kies- u. Sandwaschmaschinen — Steinbrechmaschinen — Steinsägen — Steinspalt, Schleif- und Poliermaschinen — Kollergänge — Transmissionen — Schlender- u. Universalmühlen (Lochsteinvorrichtungen) — Cementstein- und Bodenplattenformen — Cementrohrformen — Ganze Installationen für Cement- und Cementwarenfabriken.

Cementsteindruckpressen — Bodenplattenpressen.

Ein routinierter Kaufmann,

Anfang 30er, sprachkundig (perfekt Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, etwas Italienisch) und viel gereist im In- u. Ausland, sucht Vertrauensstelle in grossem Geschäft oder Fabrik. Würde wieder reisen. — Gef. Offerten sub Chiffre **Zag. 443** an Rudolf Mosse, Bern. (1606)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank

Bahnhofstrasse 92 ♦ **ZÜRICH** ♦ Bahnhofstrasse 92

empfiehlt als Specialität

Minister-Bureau

Zürcher Fabrikat.

Neueste, patentierte

Schliessvorrichtung.

Weltgehendste Garantie.



Neueste Bureaustühle

mit Patent-Mechanik und perforiertem Sitz,

zum Vor- und Rückwärtsbewegen für Sitz- und Stehpulte,

Sitzfläche sich ganz genau schräg nach dem Körper richtend, deshalb kein Drücken mehr in den Beinen.



— Komplette Bureau-einrichtungen. —

(1505)

Grösstes Lager in Bureau-Möbeln jeder Art.

Stahlspäne

für Parquetböden —

Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität

liefert nur an Wiederverkäufer
die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Ausstellung Thun 1899:

Silberne Medaille.



(806)

Verbesserter (1490)

'Schapirograph'

Patent Nr. 6449.

Beste und billigste Vervielfältigungs-apparat zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen etc. Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.

Patentinhaber:

Papierhandlung

Rudolf Furrer, Zürich,

13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Vollständige Bureau-einrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen.

Geschäftsbücherfabrikation.

Heizungs-Anlagen, Warmwasser und Dampf,
 Silb. Med. Paris 1889. **Oefen, Bäder,**
 Goldene Medaillen Zürich.
 Bern, Genf. **Koch- und Waschherde**

erstellen unter Garantie
Gebr. Lincke, Zürich.

Fabrik: Industriequartier.

(1206)

Municipalité de St-Imier.

Emprunt 3 $\frac{3}{4}$ % de 1893.

Les obligations portant les nos 272, 339, 370, 400, 478, 549, 603, 716, 762, 786, 856, 1213, 1324, 1365 et 1599 sorties au tirage fait en séance de Conseil municipal de ce lieu en date du 26 courant sont remboursables le 31 décembre 1899 au pair, auprès de la Banque cantonale de Berne et de ses succursales, du Basler Bankverein et de MM. Zahn & Co, banquiers, à Bâle. (1574)

St-Imier, le 30 septembre 1899.

Conseil municipal.



Üebnahme von Waren- u. Valoren-Versicherungen zu Wasser und zu Lande.
 Anskunft bei der Direktion in Zürich oder bei den Agenturen in St. Gallen, Herisau,
 (1556) Winterthur, Schaffhausen, Basel, Luzern, Bern und Genf.

Auszeichnungen: Zürich 1868, Wien 1873, Zürich 1893, Zürich 1894,
 Bern 1896, Genf 1896.

Gravier- und Präge-Anstalt
J. J. Güller in Hüttikon, Kanton Zürich.
 (Gegründet 1845, Kraftbetrieb, 25 Arbeiter.)

Specialität: **Stahlarbeiten.**

Anfertigung von Billet-Datumpressen
 Datumstempeln, Perforier- und Numeriermaschinen
 Coupier- und Plombierzangen
 für Eisenbahnen und Posten.

Fabrikmarken, Alphabete und Ziffern
 in Stahl, zum Schlagen auf Metall und Holz.
Brenneisen in Schmiedeisen und Guss.



Firmastempel
 mit und ohne Datum, in
 Stahl oder Messing.

Wappen

Monogramme

Firmaschilder, graviert, gegossen
 oder geprägt.



Galvanoplastische Arbeiten

Schablonen, Alpenzeiger

Geprägte Garnituren

für Militärs und Feuerwehren.

Buchstaben auf Portierrützen; Metallknöpfe
 Biermarken, Kontrollmarken etc. (1079)

Neues doppeltes Buchhaltungssystem „Die Bevorzugte“.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit ergebenst den Tit. Geschäftsfirmen für die Einrichtung oben genannten Buchhaltungssystems; dasselbe bewährt sich für alle Geschäftszweige, ist sehr einfach und zeitgewinnend. Referenzen und Mustertafeln stehen auf Verlangen zur Verfügung. (Siehe Hinterlegung im eidg. Amt für geistiges Eigentum, Schweiz. Handelsamtsblatt 1899, Nr. 256.)

Ed. von Känel, Buchhaltungsexpertise,
 Logengasse 15, Biel.

(1586)

Henri Hüni im Hof à Horgen.

(1498) **Tannerie** fondée en 1728 **Fabrique de courroies**
 Fournisseur des **plus grands établissements.**

Adr. télégr.: Tannerie Horgen.

Téléphone.

erstellen unter Garantie
Gebr. Lincke, Zürich.

Fabrik: Industriequartier.

(1206)

Monopolpreis des Kahlbaumsprits.

Auf Grund eines Bundesratsbeschlusses vom 3. Oktober wird der **Kahlbaumsprit** vom 5. Oktober an zum Preise von **Fr. 175** pro 100 kg Nettogewicht oder Fr. 142.60 per Hektoliter 95 % abgegeben.

Bern, den 4. Oktober 1899.

(1598)

Eidg. Alkoholverwaltung.

Prix de vente du trois-six Kahlbaum fin.

En vertu d'un arrêté du Conseil fédéral du 3 octobre, le trois-six **Kahlbaum fin** sera livré par la Régie soussignée, à partir du 5 octobre, au prix de **fr. 175** par 100 kg poids net, ou de fr. 142.60 par hectolitre 95 %.

Berne, 4 octobre 1899.

(1594)

Régie fédérale des alcools.

Rolladenfabrik Horgen.

Wilh. Baumann.

(894)

Aeltestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen

aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

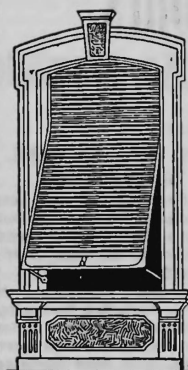
Neuester, elegantester und bester
Fenster-Verschluss.

Zugjalousien.

Rollschutzwände.

Jalousieladen.

Prämiert auf allen bis jetzt besetzten
Anstellungen.



UNDERWOOD

Standard-Schreibmaschine

(Eine verbesserte Remington)

Hat vollständig sichtbare Schrift **ohne Heben**
 des Wagens und den besten Tabulator.

Generalvertretung: (1486)

J. G. MuggliBleicherplatz 50 **Zürich** Bleicherplatz 50

Weitaus billigste Reproduktion

DIROGRAPHIE

Verfahren Hofer & Co., graphische Anstalt, Zürich.

Direktes Copieren (ohne fotogr. Negativ) jeder
Zeichnung auf transparentes Papier.

Mathematisch genaue Wiedergabe des Originals in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinenzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc.

Originalzeichnung geht tadellos zurück.

(686)

Verlangen Sie Preiscourant und illustr. Prospekt.